

## Clinical Course of Alcoholic Liver Cirrhosis: a Danish Population-Based Cohort Study

HEPATOLOGY 2010; 51: 1675–82

Diese Studie untersucht den klinischen Verlauf einer alkoholbedingten Leberzirrhose in Form einer Kohortenstudie.

Dazu wurden Prävalenz, Risiko, Chronologie und Sterblichkeit im Zusammenhang mit drei Komplikationen der Zirrhose, nämlich Aszites, Varizenblutung und Hepatische Enzephalopathie (HE) analysiert.

Eine Kohorte von 466 dänischen Patienten wurde von 1993–2005 beobachtet. Die Datenerhebung erfolgte auf Basis von Patientenunterlagen. Risiko und Mortalität wurden mithilfe entsprechender Kalkulationsmodelle evaluiert.

Zum Zeitpunkt der Diagnose wiesen 24 % der Patienten keine Komplikationen auf. 55 % hatten Aszites, 6 % Varizenblutungen, 4 % eine Kombination aus Aszites und Varizenblutungen sowie 11 % eine HE.

Die Einjahresmortalität bei den Patienten ohne initiale Komplikationen lag bei 17 %, bei den Patienten mit Varizenblutung bei 20 %, bei den Aszitespatienten bei 29 %. Lag initial eine Kombination von Aszites und Varizenblutung vor, zeigte sich eine Mortalitätsrate von 49 % nach einem Jahr. Die Komplikation, die mit dem höchsten Mortalitätsrisiko verbunden war, war die HE – mit einer Sterblichkeitsrate von 45 % nach einem Monat und 64 % nach einem Jahr.

Die Fünfjahresmortalität bewegte sich bei Werten zwischen 58 % und 85 %, wobei das größte Risiko erneut bei Patienten mit HE beobachtet wurde. Folglich steigt die Mortalität der Betroffenen deutlich, sobald eine HE zu den Befunden hinzukommt.

Das Risiko für das Auftreten von Komplikationen bei Patienten ohne HE lag zwischen 25 % (1 Jahr) und 50 % (5 Jahre). Dabei konnte keine erkennbare Reihenfolge des Auftretens der Komplikationen identifiziert werden. Obwohl die meisten Patienten zuerst Aszites (12 % innerhalb eines Jahres) entwickelten, gab es auch Patienten, bei denen die Varizenblutung (6 % innerhalb eines Jahres) oder die HE (4 % innerhalb eines Jahres) zuerst auftrat.

Die Autoren schlossen aus dem Ergebnis, dass Patienten mit alkoholbedingter Zirrhose mit hoher Wahrscheinlichkeit bereits zum Zeitpunkt der Diagnose Komplikationen aufweisen. Die Anwesenheit und Art der Komplikationen waren ein Prädiktor für die Mortalität, aber nicht für das Risiko des Auftretens weiterer Komplikationen.

### Mortalitätsrisiko bei Patienten mit alkoholbedingter Leberzirrhose und Komplikationen

